

Nr. 261 – Januar/Februar 2024

DDV Mitteilungen



Foto: © Bjarke Petersen

Liebe Dänemark-Freundinnen und -Freunde,

willkommen im neuen Jahr! Wir freuen uns sehr auf die dänischen Momente mit all unseren Mitgliedern. Dafür, dass 2024 ebenso großartig, vielseitig und spannend wird wie das vergangene Jahr, arbeiten wir hinter den Kulissen schon mit Hochdruck. Herzlichen Dank wie immer an alle, die dabei helfen mit Ideen, Tipps und ihrer Tatkraft.

Blättert mal rein in die neuen Mitteilungen, lasst euch von zukünftigen Veranstaltungen begeistern und die der Vergangenheit Revue passieren! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen – und freuen uns wie immer auf Rückmeldungen aller Art.

Donnerstag, 18. Januar 2014, 19 Uhr

Dänische Seemannskirche, Ditmar-Koel-Straße 2, 20459 Hamburg

Ein Abend über die Liebe zu Dänemark mit Erika Krütgen

2023 hat unser langjähriges Mitglied Erika Krütgen einen Vortrag in der dänischen Seemannskirche gehalten über ihre Liebe und Beziehung zu Dänemark. Dieser wird nun noch einmal zum Anfangspunkt in unserem Verein. Denn wir alle teilen zwar die Nähe zu dem südlichsten skandinavischen Land, wie diese Nähe zustande kam, ist aber so unterschiedlich, wie wir es sind. Lasst uns also Erika zuhören und ausgehend von ihrem Bericht auch unsere Geschichten, Biografien und Werdegänge als Menschen, die zwischen und mit zwei Ländern leben, austauschen!

Wir laden also diesmal nicht „nur“ zum Vortrag, sondern auch zu einem geselligen Austausch und der Möglichkeit, unser aller Beziehung zu Dänemark und darüber uns noch besser kennenzulernen.



Foto: © Michael Fiukowski & Sarah Moritz

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15. Januar unter info@ddverein.de.

Mittwoch, 7. Februar 2024, 14 bis 16 Uhr

Altonaer Museum, Säulenhalle, Museumsstraße 23, 22765 Hamburg

Dänischer Konversationskreis

Torkild Hinrichsen, ehemaliger Direktor des Altonaer Museums, unterhält und regt zu Gesprächen in dänischer Sprache an. Eine spannende Runde für angenehme Gespräche im schönen Dänisch. Der Konversationskreis findet immer am 1. Mittwoch des Monats in der Säulenhalle des Altonaer Museums statt. Voraussetzung ist die hinlängliche Beherrschung der dänischen Sprache. Es handelt sich nicht um einen Anfängerkurs.

Die folgenden Termine sind der **6. März** und **3. April**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Donnerstag, 15. Februar 2024, 19 Uhr

Dänische Seemannskirche, Ditmar-Koel-Straße 2, 20459 Hamburg

Ein Bauwerk, das uns noch enger verbindet Informationsveranstaltung zum Fehmarnbelttunnel

Einen Artikel über ihn hatten wir schon, nun folgt endlich der lange ersehnte Vortrag über den Fehmarnbelttunnel! Der ist ein ungeheuer bedeutendes Bauwerk und wahrhaftig das, was die Verkehrspolitik „Infrastrukturprojekt“ nennt! Manche Expert:innen sagen: Dieses Bauwerk wird die Verbindung zwischen Deutschland und Dänemark revolutionieren.

Auch wenn die Fertigstellung dieses eindrucksvollen Bauwerks erst für das Jahr 2029 geplant ist: Fünf Jahre vergehen schnell, und wir wollen schon jetzt wissen, wie es mit dem Bau vorangehen wird.



Visualisierung: © Femern A/S

Fest steht: Der Tunnel wird die Ostsee unter dem Fehmarnbelt durchqueren und eine Bahn- sowie Autobahnverbindung zwischen der deutschen Insel Fehmarn und der dänischen Insel Lolland herstellen. Das Besondere an diesem Tunnel ist nicht nur seine beeindruckende Länge von rund 18 Kilometern, sondern auch seine Rolle bei der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Tourismus in der Region. Für alle Pendler zwischen den beiden Ländern auch wichtig: Der Fehmarnbelttunnel wird die Reisezeiten verkürzen und die Mobilität zwischen den Dänemark und Deutschland erheblich erleichtern.

Wir freuen uns sehr, dass wir einen Vortrag zum Thema organisieren konnten. Da noch nicht exakt feststeht, wer ihn halten wird, können wir diese Information hier noch nicht geben. Aber: Es wird hochkarätig und sehr informativ werden!

Um Anmeldung wird bis zum 12. Februar gebeten unter info@ddverein.de.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN IM FRÜHJAHR 2024

TEXTE: DANIELA CLÉMENT

Donnerstag, 21. März 2024, 19 Uhr

Dänische Seemannskirche, Ditmar-Koel-Straße 2, 20459 Hamburg

Unsere Mitgliederversammlung 2024

Alle Jahre wieder ist es so weit, denn nicht nur an Weihnachten treffen wir uns gerne in großer Runde oder zu den Veranstaltungen, sondern auch zu unserer Mitgliederversammlung. Kommt gerne zahlreich, denn das ist nicht nur eine sehr gute Gelegenheit für den persönlichen Austausch, sondern wir besprechen auch wichtige anstehende Entwicklungen in unserem schönen Verein.

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 18. März unter info@ddverein.de.

FRÜHJAHRREISE

25. und 26. Mai

Willkommen in Kolding

Die Frühjahrsreise des DDV führt uns in die beliebte Hafenstadt in Süddänemark

Zweieinhalb Stunden entfernt von unserer zweiten Heimat Hamburg wartet ein bekanntes Kleinod Dänemarks auf unseren Besuch: Kolding. Die Hafenstadt ist immerhin noch in den Top Ten der größten Städte des Landes, und hat neben ihrer Größe jede Menge Kunst, Design, Kultur und deutsch-dänische Geschichte zu bieten.

Ein Stopp in Christiansfeld ist auch schon geplant. Hier werden wir auch übernachten.

Weitere Informationen, Preise und das Anmeldeformular folgen in der nächsten Ausgabe.



Foto: © VisitKolding

Ein einmaliger Besuch beim SPIEGEL

Führung und Vortrag von Martin U. Müller am 15. November 2023

Der ganze Erfolg von Überraschungseiern beruht im Grunde darauf, dass sie drei Dinge auf einmal versprechen: Spannung, Spiel und Schokolade. Dass so ein Dreiklang aus Gewinn für den Menschen auch auf anderem Gebiet funktioniert, bewies uns die Führung durch das Gebäude des SPIEGEL im November sehr eindrücklich. Denn hier wurden uns gleich drei Dinge auf höchstem Niveau geschenkt: Erstens ein Blick auf die Architektur des Gebäudes an der Ericusspitze. Zweitens viele spannende Informationen darüber, wie beim Nachrichtenmagazin SPIEGEL und der dazugehörigen Online-Redaktion gearbeitet wird. Und das beides drittens in einem ebenso klugen wie sympathischen Vortrag von Martin U. Müller, Redakteur im Wirtschaftsressort.



Doch von Anfang an: Die Führung selbst war schon ein Geschenk, denn öffentlich zugänglich ist das Gebäude nicht, und auch eine solche Führung kann man eigentlich nicht buchen. Aber für den Deutsch-Dänischen Verein machte Martin U. Müller eine Ausnahme – und so rückten wir tatsächlich mit knapp 50 Mitgliedern an, um uns die dänische Architektur aus dem Kopenhagener Büro Hennig Larsen Architects zeigen zu lassen. Es genüge ein Wort: beeindruckend! Das gilt auch für das Interieur, zu dem ein Teil der berühmten SPIEGEL-Kantine des ikonischen dänischen Designers Verner Panton ebenso gehört wie eine schier unglaubliche Ansammlung „Egg“-Chairs von Arne Jacobsen. Das ist mal ein einmaliges Stück Dänemark mitten in Hamburg!

RÜCKBLICK

Ebenso informativ wie unterhaltsam bekamen wir auf dem Weg in den Konferenzraum einen historischen Abriss darüber, wie der SPIEGEL gegründet, das Gebäude gebaut wurde und warum zum Beispiel keine Fahrradständer davorstehen.

Im Konferenzraum angekommen, bekamen wir einen Einblick in die Arbeitsweise des SPIEGEL. Warum nehmen die Redakteur:innen nie an Pressekonferenzen teil? Woher kommen eigentlich Tippgeber und warum geben sie Informationen preis? Wieso ist ein Anwaltsschreiben ein erster Hinweis darauf, dass eine Recherche in die richtige Richtung läuft? Und wann ist ein Skandal endgültig vorbei? Auf diese und viel mehr Fragen bekamen wir unterhaltsam aufbereitete Antworten.

Ein großartiger Abend, für den wir enorm dankbar waren!



TEXT: DANIELA CLÉMENT

Verner Panton

Ein Dänemark-Export mit weltweitem Einfluss

Verner Panton war ein visionärer Designer des 20. Jahrhunderts, der die Welt der Innenarchitektur und Möbeldesigns nachhaltig beeinflusste. Geboren 1926 in Dänemark, schuf er mit Leidenschaft für Farben, Formen und innovative Materialien einige der ikonischsten Möbel und Innenräume seiner Zeit.

Panton studierte an der Königlich Dänischen Kunstakademie und arbeitete zu Beginn seiner Karriere für den dänischen Architekten und Designer Arne Jacobsen. Dort entwickelte er eine Vorliebe für organische Formen und futuristisches Design. Bald darauf begann Panton, seine eigene künstlerische Vision zu verfolgen. In den 1950er-Jahren experimentierte er mit innovativen Materialien wie Kunststoffen und Gießharzen. Diese Experimente führten 1960 zu seinem berühmten Panton Chair, einem futuristischen, einteiligen Stuhl aus geformtem Kunststoff. Dieser Stuhl gilt als eines seiner Meisterwerke und ist heute ein zeitloses Symbol für modernes Möbeldesign.



Foto: © Erling Mandelmann



Ein weiterer Meilenstein in Pantons Karriere war sein Beitrag zur Popkultur in den 1960er-Jahren. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Möbelersteller Vitra schuf er das „Panton Wohnprogramm“, das farbenfrohe, modulare Möbelstücke und Leuchten umfasste. Diese Stücke wurden schnell zu Ikonen der psychedelischen Ära und sind bis heute sehr beliebt.

Panton integrierte stets Licht in seine Entwürfe, um eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Zudem war er Pionier im Bereich der Leuchten. Seine „Panthella“ Leuchte aus dem Jahr 1971 ist bis heute ein Bestseller. Panton wurde auch bekannt für beeindruckende Innenräume. Eines seiner berühmtesten Projekte war das SPIEGEL Gebäude, in dem das Restaurant mit psychedelischen Wand- und Deckenmustern sowie futuristischen Möbeln ein einmaliges Erlebnis bot.



Pantons Einfluss auf das Design waren enorm: Sein Streben nach Innovation und seine Offenheit für neue Materialien und Technologien waren für Designer weltweit wegweisend.

Verner Panton starb 1998, aber seine Designs sind nach wie vor gefragt und werden in Museen und Sammlungen auf der ganzen

Welt ausgestellt. Es ist nicht übertrieben zu sagen: Der kreative Däne hat die Welt des Möbel- und Innenarchitekturdesigns für immer verändert.

UNSERE WEIHNACHTSFEIER 2023

Jedes Jahr stellen die Menschen sich vor Weihnachten die gleiche Frage: Ging das Jahr nicht viel zu schnell rum? Bin ich überhaupt schon bereit für Weihnachten? Die einen kommen mit Spekulatius in Feststimmung, die anderen brauchen Dekoration an den Fenstern und auf den Tischen. Nicht so beim DDV! Für uns kann Weihnachten kommen, wenn wir zusammen unsere deutsch-dänische Weihnachtsfeier zelebriert haben. Dieses Jahr war der Abend wieder eine herrliche Mischung aus Unterhaltung, Gesang, leckerem Essen und hyggeligem Zusammensein.



Der Zauber des Abends fing schon bei der Gestaltung an: Bruno hatte organisiert, Birgitte sorgte super für unser leibliches Wohl – und was war das für ein herrliches Ambiente, die Tische waren sternförmig angeordnet, opulent weihnachtlich geschmückt und liebevoll gedeckt und dekoriert von Anke und Reinhold. Vorher aber führte Torkild mit einem bezaubernden Mix aus Vortrag und Liedern durch den Abend. Dänische Weihnachtslieder, für die es ein großartig vorbereitetes Heft mit Noten und Text gab, so macht Weihnachten richtig viel Freude.

Von Kopenhagen bis Aarhus

ARD-Reportage

Heute haben wir einen TV-Tipp für euch, den Jürgen an uns herangetragen hat! Konkret geht es um eine Reportage der ARD, die einfach mal abtaucht in unser liebstes Nachbarland und eine Route von Kopenhagen bis Aarhus einschlägt, auf der die Autorin die Essenz Dänemarks einfängt und beschreibt.



Ein Vergnügungspark mitten in der Stadt, eine kleine Meerjungfrau am Hafen und eine königliche Familie zum Anfassen: Klar, das kann nur Kopenhagen sein. Irgendwie gemütlich und sehr sympathisch ist die Hauptstadt des ältesten Königreichs Europas.

Filmautorin Dagmar Hase folgt den Bärenfellmützen durch das königliche

Kopenhagen rund um das Schloss Amalienborg und sucht nach dem besten Smørrebrød der Stadt. Kopenhagen wird aber – na klar! - auch als modern und stylish gezeigt, schließlich ist es berühmt für sein Design und seine trendigen Gourmetrestaurants.

Danach geht es nach Aarhus an der Ostküste Jütlands. Die Stadt stand dagegen lange im Schatten der Hauptstadt, aber längst kann sie auf vielen Ebenen mithalten. Gemütlichkeit, Lebensfreude, Architektur und Museen, wie etwa das ARoS, das auf sechs Stockwerken moderne Kunst präsentiert, haben ihren Anteil daran

Von Kopenhagen bis Aarhus

Hessischer Rundfunk, 2. Dezember 2023

Wer mag, kann den Film noch bis 1. Dezember 2025 (!) in der ARD-Mediathek abrufen und ansehen, oder auf YouTube.

Dänemarks schöne Natur

Aquarelle von Jürgen Nielsen

Nichts ist auf einer Reise inspirierender, als sich ein wenig von der Zeit treiben zu lassen und offen zu sein für spontane Eindrücke. So ist es mir vor einigen Jahren im Spätherbst des Jahres 2019 ergangen. Der Weg führte mich an die dänische Westküste nach Hvide Sande, genauer gesagt zum kleinen Ort Nymindegab. Da entdeckte ich auf der Fahrt zum Strand, hinter Dünen versteckt, einen kleinen Hafen. Eigentlich war es gar kein richtiger Hafen, sondern mehr eine von Schilf umsäumte Anlagestelle mit ein paar tief geduckten Schutzhütten

und einem vor sich hin dämmernden, in die Jahre gekommenen Fischkutter. Spontan dachte ich: Das ist so ein hübsches Motiv, das findest Du nicht alle Tage, die einsame Stimmung, das graue Wetter und ein heftiger Herbststurm.

Bei meinen Malausflügen bin ich aber auf solche Bedingungen, gerade in Dänemark, eingerichtet. So zögerte ich

keine Sekunde, holte meine Malsachen samt Staffelei hervor und brachte das Motiv „pleinair“ in Aquarell aufs Papier.

Auch ein weiteres Motiv, ebenfalls ein Aquarell, habe ich unter ähnlichen Bedingungen in Henne Strand spontan direkt am Strandufer gemalt. Auch da stimmte alles: Stimmung, Wetter, der Herbststurm und das Rauschen der grauen Nordseebrandung. So sind eigentlich alle meine Dänemark-Bilder entstanden: immer draußen in der Natur.

Mittlerweile besteht meine Sammlung aus gut 25 Motiven. Ich freue mich schon auf die nächsten Dänemark-Besuche und bin gespannt, welche malerischen Eindrücke mich dann erwarten, ganz unabhängig davon, welches Wetter es gibt.



Dänische Suppen

Neues Buch von Torkild Hinrichsen

Was für ein Schatz, den Torkild da gehoben, poliert und zur Präsentation in Buchform verpackt hat! Sein jüngstes Werk „Dänische Suppen“ sammelt die Rezepte dänischer Suppen, wie er sie von seinen Urgroßmüttern und den Kochbüchern zu ihrer Lebenszeit und seiner Mutter kennt. Das ist zeitlich ein großer Rückgriff auf beinahe vergessene Gerichte und Kochweisen, und damit ist nicht weniger als der Erhalt althergebrachter Traditionen, Geschichten und Aromen das Verdienst des hübschen Buches.

Aber klar, das „Salz in der Suppe“, nie war das Bild passender, ist natürlich die Art, wie Torkild die alten Rezepte zu neuem Leben erweckt, denn alle hat er selbst nachgekocht, und bettet sie unterhaltsam und klug in die kultur- und sprachhistorische Betrachtung des Themas „Suppe“ in Dänemark ein. Wer kochte diese Suppe, zu welchem Anlass und aus welchem Grund mit genau diesen Zutaten? Von den Lehmböden Kopenhagens über Spargel-Witze des eigenen Urgroßvaters bis zur Organisation des Trauermahls nach einer Beerdigung: Nach der Lektüre hat man längst nicht nur Hunger und Lust, die Rezepte nachzukochen, sondern auch viel Wissen über ein Dänemark gesammelt, das längst vergangen ist. Es ist, als spielte man Mäuschen mit Hilfe einer Zeitmaschine und guckte Torkilds Urgroßmüttern in die Töpfe und den Familien in die Stuben.

So macht es Spaß, das Buch nicht nur als Rezeptsammlung, sondern als Liebeserklärung an Dänemark zu lesen. Fast wie bei einem eskapistischen Roman ermöglicht „Danske Supper“ es, gedanklich die Welt von heute zu verlassen und in die der Vergangenheit abzutauchen. So wie der Löffel später in die Suppe, die man nachkocht.

Torkild Hinrichsen
Dänische Suppen – Danske Supper
 Hintergründe und Geheimnisse
 traditioneller Familienspeisen –
 Rezepte und Geschichten
 Gebundene Ausgabe, 1. Juli 2023
 101 Seiten, 16,95 Euro



INFO

--

MITGLIEDSBEITRÄGE

Einzelpersonen: 50,- Euro

Einzelpersonen Senioren (ab 65 Jahre): 35,- Euro

Einzelpersonen Junioren (Auszubildende und Studenten): 35,- Euro

Paare: 90,- Euro

Paare Senioren (ab 65 Jahre): 60,- Euro

Paare Junioren (Auszubildende und Studenten): 60,- Euro

Firmenmitglieder: 170,- Euro

Bitte beachten: Für 2024 hat sich der Zahlungs- und Abbuchungstermin für den Mitgliedsbeitrag verändert. Um das Jahr besser planen zu können, hat der Verein den Termin auf Januar verlegt. Wir bitten alle Mitglieder, die den Beitrag selbst überweisen, dies auch schon im Januar 2024 zu machen. Mange tak!

BENEDIKTEKIRKEN

Den danske Sømandskirke i Hamburg



Hier ist Dänemark zu Hause

Dänische Seemannskirche „Benediktekirken“

Ditmar-Koel-Straße 2, 20459 Hamburg

Telefon 040 37 13 00

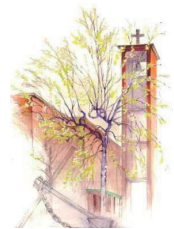
E-Mail: hamburg@dankirche.de

www.dankirche.de

Jeden Sonntag wird um 11 Uhr zum Gottesdienst eingeladen.

Jeden 3. Sonntag im Monat findet kein Gottesdienst statt.

Die Kirche ist während Veranstaltungen geöffnet. Montags ist geschlossen.



Das Altonaer Museum

Ständige Ausstellung: Facetten der Altonaer Stadtentwicklung

Optische Wunderkammer, Historische Schifffahrt und vieles mehr.

Das Altonaer Museum bietet Elbspaziergänge von 1,5 Stunden an.

Informationen: Bookshop im Jenischhaus.

Telefon 040 82 87 90, E-Mail: info@altonaermuseum.de

VisitDenmark

VISIT DENMARK

Dänemarks offizielle Tourismuszentrale
Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg
Telefon +49 1805 32 64 63 · www.visitdenmark.de



PM ADVOKATFIRMA

Neuer Wall 17-19, 2. OG
20354 Hamburg
mail@pm-advokatfirma.dk
T: +49 (0)40 57199070

www.pm-advokatfirma.dk

Skandinavisch. Pragmatisch. Exzellent.

Sydbank

SYDBANK

Am Sandtorkai 54
20457 Hamburg
Telefon +49 40 37 69 00-0
www.sydbank.de

MASTERMEDIA

KOMMUNIKATION UND BERATUNG

+49 40 507113-0

moin@mastermedia.de

Friedensallee 25 | 22765 Hamburg

www.mastermedia.de

Werbung in den DDV Mitteilungen

Unterstützen Sie die Arbeit des Deutsch-Dänischen Vereins durch eine **Firmenmitgliedschaft**. Neben der Nennung als Fördermitglied auf unserer Website, erhalten Sie in jeder Ausgabe der DDV Mitteilungen einen Anzeigenplatz.

Wenn Sie bei uns Fördermitglied werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@ddverein.de oder einen ausgefüllten Mitgliedsantrag (s. Rückseite).

Die korporativen Mitglieder unterstützen unsere Arbeit und fördern damit den deutsch-dänischen Dialog.



HOCHZWEI

Büro für visuelle Kommunikation
GmbH & Co. KG

HOCHZWEI
GmbH & Co. KG
Fördepromenade 16-18
24944 Flensburg

Fon 0461.90 97 208
www.hoch2.de



BUSS Capital GmbH & Co. KG
Am Sandtorkai 48
20547 Hamburg
Telefon +49 40 31 98-17 70
www.buss-treuhand.de



JYSKE BANK A/S Hamburg
Ballindamm 13
20095 Hamburg
Telefon +49 40 30 95 10-1 5
www.jyskebank.com



DSK
skat & Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steckelhörn 5 · 20457 Hamburg
Telefon +49 40 360 23 22-0
www.dsk-hh.de

Die aktuellen Mitteilungen
des Deutsch-Dänischen Vereins
können Sie auf unserer
Internetseite auch als
PDF herunterladen.



UNITED HEAVY LIFT
Am Kaiserkai 69
20457 Hamburg
Telefon +49 40 308 54 2400
www.unitedheavylift.de

advores

Advokater & Rechtsanwalte

ADVORES Rechtsanwalte PartGmbH
Colonnaden 3 | D-20354 Hamburg
T + 49 (0) 40 741 24 04 0
F +49 (0) 40 741 24 04 99
advores.com

SAGAWE & KLAGES

**Tysk ret med
nordisk perspektiv.**

Sagawe & Klages Rechtsanwalte · Rothenbaumchaussee 95 · 20148 Hamburg · www.tyskret.com · kontor@tyskret.com

Lieben Sie Dänemark?

Möchten Sie Dänemark und die Dänen kennenlernen und möchten Sie Mitglied bei uns im Deutsch-Dänischen Verein werden? Dann schreiben Sie an uns:

Deutsch-Dänischer Verein e. V.
c/o Volker Clément
Wellingsbütteler Landstraße 198i
22337 Hamburg
oder per E-Mail: **info@ddverein.de**

Durch in deutscher Sprache gehaltene Vorträge mit Themen aus der Wirtschaft, aus Politik, Geschichte, Kunst und Kultur und durch spannende Präsentationen wollen wir Ihnen das kleine freundliche Land, die dänische Lebensart und die Dänen vorstellen. Wir möchten Ihnen und den vielen Freunden Dänemarks dieses Land näher bringen und so das gegenseitige Verständnis füreinander fördern.

Im Frühjahr veranstalten wir eine zweitägige Busreise nach Dänemark, die uns in die kleinsten Winkel Dänemarks führt. Im Herbst planen wir zudem immer einen interessanten Ausflug in die nähere Umgebung, manchmal aber auch ins grenznahe Gebiet nach Dänemark. Die Reisen sind preiswert, gut organisiert und werden durch passende Vorträge ergänzt.

Allgemeine Informationen

Regelmäßig erscheinen unsere DDV Mitteilungen. Sollten Sie über längere Zeit nichts erhalten haben, dann schreiben eine E-Mail an **info@ddverein.de** oder einen Brief an **Deutsch-Dänischer Verein, Volker Clément, Wellingsbütteler Landstraße 198i, 22337 Hamburg.**

Der Deutsch-Dänische Verein (DDV) im Internet

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen, Details zu Reisen und Veranstaltungen, Fotos und vieles mehr: **www.ddverein.de**

Den Instagram-Account des DDV finden Sie unter:

https://www.instagram.com/deutsch_daenischer_verein/

Diese Mitteilungen werden vom Deutsch-Dänischen Verein e. V. in Hamburg gedruckt und herausgegeben. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Konzept und Gestaltung: MASTERMEDIA GmbH
ViSdPG und Redaktion: Daniela Clément (Heft Nummer 261)

Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir bitte(n) unter Anerkennung der Satzung um die Aufnahme in den Deutsch-Dänischen Verein e. V.



DEUTSCH-DÄNISCHER VEREIN e.V.
DANSK-TYSK FORENING

Mitglied	Partner/-in
Anrede	
Name	
Vorname	
Anschrift	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Geb. am	

Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per Post oder E-Mail an folgende Adresse: **Deutsch-Dänischer Verein e.V., c/o Volker Clément Wellingsbütteler Landstraße 198i 22337 Hamburg E-Mail: info@ddverein.de**

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Deutsch-Dänischen Verein in Hamburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000485212) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Deutsch-Dänischen Verein auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Inhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte beachten Sie, dass wir mit Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EUDSGVO) am 25. Mai 2018 Ihre uns übermittelten, personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung behandeln. Diese so von Ihnen übermittelten Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.